

# Geschlechter-Ungleichheit und Elektronische Demokratie

7. November 2018, 14:00 – 18:00 Uhr  
in der Volkshochschule Münster  
Aegidiimarkt 3, 48143 Münster

**Männer dominieren Informatikstudiengänge und wichtige CEO Positionen in der Digitalwirtschaft. Hate Speech im Internet richtet sich oft explizit gegen Frauen. Wo und wie zeigt sich Geschlechter-Ungleichheit im Netz und im Prozess der Digitalisierung? Neue Formen der Online-Kommunikation erweckten lange Zeit Hoffnungen, die Demokratie zu revitalisieren und auch das Gender-Gap abzubauen sowie Bürger\*innen wieder in einen stärkeren Austausch miteinander und mit ihren gewählten Repräsentant\*innen zu bringen. Wie kann dies gelingen?**

Das diesjährige „World Forum for Democracy“ findet vom 19.-21. November 2018 in Straßburg statt und beschäftigt sich mit „Gender Equality and Women Rights“. In diesem Münsteraner Satelliten-Event liegt der Fokus auf den Wechselwirkungen von Geschlechter-Ungleichheiten und E-Demokratie.

Neben einer Analyse des Beziehungsnetzes zwischen Digitalisierung und Gender sollen in Münster mögliche Lösungswege und Strategien vorgestellt und diskutiert werden. Welche digitalen Politiken, Instrumente und Lösungswege können die Geschlechter-Ungleichheit beheben? Die Ergebnisse des Workshops und seine Best Practices werden dann beim diesjährigen World Forum for Democracy präsentiert.

Wissenschaftler\*innen und Praktiker\*innen diskutieren im Rahmen des Workshops Herausforderungen und Probleme wie auch bestehende gute und schlechte Praktiken im Spannungsfeld zwischen politischer Bildung, Online-Beteiligung und Geschlechter-Ungleichheiten. Das Münsteraner Satelliten Forum wird von Prof. Norbert Kersting vom Center für Urbane und Regionale Innovation und Internet (URII) am Institut für Politikwissenschaft der Universität Münster in Kooperation mit der Volkshochschule Münster organisiert.

**Der Eintritt ist frei.**

**Weitere Informationen unter [info@urii.de](mailto:info@urii.de)**

14:00 Uhr

**Anreise**

14:30 Uhr

**Begrüßung und Einführung**

Prof. Norbert Kersting (IfPol Münster)

15:00 Uhr

**Keynotes**

Marie-Kathrin Siemer (Liquid Democracy, Berlin)

Liquid Democracy ist ein Zukunftsmodell politischer Beteiligung. Welche Projekte hat Liquid Democracy? Wo sind die Chancen und wo die Probleme dieser Online-Beteiligung? Gibt es ein Gender-Gap und wie versucht man es zu schließen?

Heba Ledwon (Kiron – Online Fern-Universität für Geflüchtete, Berlin)

Der Gewinner des Wettbewerbes des World Forums 2016 bietet Online Studiengänge insbesondere für Geflüchtete an. Hierfür stellen Universitäten ihre Online-Kurse zur Verfügung. Wie sieht Kiron's Arbeit aus? Wer sind die erfolgreichen Partner? Werden alle Zielgruppen erreicht?

17:00 Uhr

**Diskussion im Plenum**

18:00 Uhr

**Ende der Veranstaltung**



World Forum  
for  
Democracy

